

# Referat über Kanzlerdemokratie

Beitrag von „neleabels“ vom 21. Dezember 2005 13:52

Zitat

**Julia83 schrieb am 20.12.2005 16:32:**

zu den tollen ratschlägen und tips:

erstmal danke! der text den ich als grundlage habe ist meiner meinung nach sehr unstrukturiert u durcheinander. das wird schwer ein kernthema herauszuarbeiten. aber ich gebe mir die beste mühe.

werde wohl mit weimar anfangen u mich dann hocharbeiten.vllt auch was zum thema medienkanzler etc, das wäre dann etwas aktuelles.

das problem: es gibt soooviel zu wissen, dass ich gar nicht weiß wo ich anfangen soll.

sollte ich vllt ausführlich erklären wie gesetze zustande kommen?

kanzlerprinzip, kollegialprinzip, ressortprinzip? was zu adenauer oder wissen die das?

wisst ihr evtl eine gute politik seite im netz? oder auch ein spezielles forum? über google findet man sowas ja nur mit glück. 😊

Alles anzeigen

Hallo Julia,

als prinzipieller inhaltlicher Rat: du hast die Aufgabe einen Text von Hans Rudolf Korte zum Thema "Kanzlerdemokratie und politisches System der BRD" aufzubereiten. Themen wie "Mediendemokratie/Medienkanzler" oder gar verfassungshistorische Vergleiche mit Weimar sind ziemlich dramatische Erweiterungen, die auch den Zeitrahmen einer einzelnen Sitzung sprengen. Mach erst einmal einfach, was dein Professor dir sagt, der wird sich da schon was bei gedacht haben 😊

Zweitens: um welchen Text von Korte handelt es sich da? Ist das ein Aufsatz zu einem Spezialthema, evtl. einem bestimmten Aspekt der Kanzlerdemokratie? Oder ist das - keine Ahnung, ich bin kein Politologe - ein Standardwerk zur Einführung in die bundesrepublikanische Ausformung der Parteiendemokratie? Behandelt ihr in euerm Seminar eine Kontroverse, in der Korte Partei ist? Das muss ersteinmal inhaltlich klar sein - vor allem dir selbst! Du hast geschrieben, dass du den Text schon durchgearbeitet hast. Kannst du vielleicht eine knappe Inhaltsangabe geben, damit dir konkret geholfen werden kann? Der Kontext ist nämlich wichtig für die Auswahl der Lernziele und der Methode.

Zier dich doch nicht so preziös! 😊

[Nachtrag:] Was den vermeintlich unstrukturierten Text von Korte angeht - ich persönlich fahre ganz gut mit dem Prinzip, dass ich, wenn ich mich in ein neues Gebiet einarbeite, bei Verständnisschwierigkeiten das Problem zunächst zwischen meinen Ohren suche. Meistens klären sich die Probleme, wenn man hartnäckig und systematisch weiterarbeitet.

Drittens: nein, im Internet gibt es keine guten Seiten zur Politik. Lies Bücher! Kauf dir die Bücher, die du liest. Dann kannst du darin Anstreichungen und Randbemerkungen machen, Lesezeichen hinterlassen und die warten im Bücherregal auf dich für den Fall, dass du sie mal brauchst. Lass die Finger vom Internet, das wird erst dann ein erstklassiges Recherchemedium, wenn du schon Ahnung hast, nicht umgekehrt. (Das ist der Grund warum effiziente Recherche für dich momentan noch Glückssache ist - völlig normale Angelegenheit.)

Billiges aber erstklassiges Material für lau+Versandkosten bekommst bei der "Bundeszentrale für politische Bildung":

[URL=<http://www.bpb.de/publikationen/...likationen.html>]  
<http://www.bpb.de/publikationen/...likationen.html>[/URL]

Du brauchst offensichtlich als erstes:

Uwe Andersen/Wichard Woyke (Hrsg.): Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Bonn, 5. Ed, 2003. (Bundeszentrale für politische Bildung)

Viel Spaß damit, das ist ein wirklich gutes Nachschlagewerk.

Nele